

	com! - de		Print
	Medientyp:	Fachpresse-Spezial	Gedr. Auflage: 348798
	Erscheinungsdatum:	01.12.2008	Verk. Auflage: 232340
	Seite:	102-103	Verbr. Auflage: 236344
			Reichweite: 490000

Sicherheits-Tipps

ERASER

Sensible Daten löschen

Sicherheitsrelevante Daten lassen sich nur mit einem speziellen Tool zuverlässig löschen.

Mit dem Windows-Explorer gelöschte Dateien lassen sich ohne viel Aufwand wieder herstellen. Spezial-Tools wie das Open-Source-Programm Eraser 5.86a (www.heidi.ie, kostenlos) machen dies unmöglich. Mit „File, New Task...“ laden Sie die zu löschenden Dateien. Auch zeitversetztes Löschen ist möglich, zum Beispiel, um den Browser-Cache zu bestimmten Uhrzeiten zu beseitigen.

AD-AWARE 2008

Spyware entfernen

Um Ihren Computer gründlich von aller Spyware zu säubern, verwenden Sie ein Programm wie Ad-Aware 2008 Free (www.lavasoft.de, kostenlos).

Ad-Aware liegt in Version 2008 erstmals in deutscher Sprache vor. Darüber hinaus nutzt es eine verbesserte Engine. Nach einem Klick auf „Scan Now“ durchsucht das Programm die Festplatten Ihres Computers nach Spyware und löscht diese auf Wunsch auch sofort.

Erweiterte Sicherheitsfunktionen bieten die Kaufversionen Ad-Aware Plus und Ad-Aware Pro. Deren Einjahreslizenzen kosten für Privatanwender 25 beziehungsweise 37 Euro.

VIRTUELLE TASTATUR

Schutz vor Keyloggern

Auf der Tastatur eingegebene Zeichen lassen sich mit Keyloggern auslesen. Zur Eingabe wichtiger Nummern wie PINs und TANs verwenden Sie besser eine virtuelle Tastatur (Bild A).

Windows stellt selbst eine virtuelle Tastatur zur Verfügung. Diese eignet sich aber nicht zum Schutz, da sie die Eingaben über den Tastaturpuffer weiterleitet. Verwenden Sie stattdessen Virtual Keyboard 2.4.0 (www.andrej-koch.de, kostenlos). Achten Sie darauf, dass bei „Tools, Text transfer mode“ die Option „Type in same window“ aktiv ist. Kopieren Sie die Eingaben dann in die Zwischenablage, um sie schließlich in das Zielformular einzufügen.

wickelt, das für sämtliche E-Mail-Adressen, die der Nutzer mit Thunderbird verwaltet, Sicherheitszertifikate konfiguriert.

Sie finden das kostenlose Add-on namens S/MIME Sicherheit für weitere Identitäten 0.3.0 unter <https://addons.mozilla.org/de/thunderbird/addon/8814>. Vor dem Download ist eine Anmeldung erforderlich, da die Erweiterung derzeit noch als experimentell eingestuft ist.

ONLINE-SERVICE

Dateien auf Viren prüfen

Besonders bei Downloads aus unsicheren Quellen empfiehlt es sich, die Datei vor dem Ausführen zu überprüfen.

Auf der Webseite www.virustotal.com/de lassen sich verdächtige Dateien hochladen. Der Dienst ermöglicht eine schnelle Erkennung von Viren, Trojanern und anderer Malware. Sie erhalten – basierend auf bis zu 36 Virensclannern – einen Bericht, ob die Datei harmlos ist oder ob sie eine potenzielle Gefahr darstellt (Bild B).

PC-FEUERWEHR.DE

Passwortsicherheit testen

Wie sicher Ihre Passwörter sind, prüfen Sie unter <http://passwortcheck.pc-feuerwehr.de>. Nach bestimmten Kriterien bewertet das Programm die Eingabe mit einer Punktzahl (Bild C).

Passwörter sollten mindestens acht Zeichen lang sein und sowohl Zahlen als auch Großbuchstaben und Sonderzeichen enthalten.

F-SECURE RESCUE CD 3.00

Bootfähige Antiviren-CD

Der Antivirenspezialist F-Secure hat eine einfach zu bedienende Antiviren-CD veröffentlicht, mit der Sie Ihren PC booten und von Schädlingen befreien.

Laden Sie sich die ISO-Datei der Rescue-CD herunter (www.f-secure.com/linux-weblog, kostenlos), brennen Sie

